



Liebe Angehörige,

in dieser Woche sind wir durch neue Verordnungen in Sachen Corona einen großen Schritt weiter in die Richtung zur „alte Normalität“ gekommen. Alle Besucherinnen und Besucher, die in eine Altenhilfeeinrichtung kommen, werden nicht mehr getestet und müssen auch vor Betreten des Hauses keinen Test gemacht haben. Zunächst bis zum 07.04.2023 gilt allerdings die Regelung, dass diese Personen weiterhin eine FFP2-Maske tragen müssen. Diese darf im Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner abgenommen werden.

Wir bitten Besucherinnen und Besucher mit Symptomen, die auf eine Covid-19-Infektion oder auch auf andere ansteckende Infektionen hindeuten könnten, auf einen Besuch zu verzichten und freuen uns, wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme von sich aus einhalten.

Was gilt neu für die Bewohnerschaft? Bewohnerinnen und Bewohnern werden weiterhin POC-Tests und FFP2-Masken angeboten. Nur noch bei Symptomen werden sie POC getestet. Positiv getestete Bewohner/-innen werden gebeten, auf ihrem Zimmer zu bleiben und eine FFP2-Maske zu tragen.

Und das Personal: Auch für unsere Mitarbeiterschaft besteht keine Pflicht mehr sich zu testen. Die Mitarbeitenden dürfen zudem nach den allgemein gültigen Vorschriften seit 1. März auf das Tragen einer Maske verzichten.

Für unsere Bewohnerschaft ist vor allem die letzte Erleichterung eine große Freude. „Endlich dürfen wir eure Gesichter und euer Lächeln wieder sehen“, hieß es in den ersten Tagen der Neuregelung immer wieder.

Für das Leben in unserem Paul-Hanisch-Haus ist dies eine sehr schöne Wende. Viele Veranstaltungen sind nun wieder möglich und unser sozialer Dienst plant bereits mit Eifer und großer Freude.

Wichtig bleibt, dass unserem Haus ein größerer Infektionsausbruch erspart bleibt. In diesem Sinne darf ich Sie noch einmal herzlich um Ihre Behutsamkeit bitten. Danke!

Ich grüße Sie herzlich

Für den Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Kerstin Quiencke, Einrichtungsleitung Caritas-Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus

Von Weiberfastnacht bis Aschermittwoch

Darauf haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner nach drei Corona-Jahren richtig hin gefiebert: Endlich Karneval feiern. Und im Paul-Hanisch-Haus wurde nach Herzenslust gefeiert! Zunächst an Weiberfastnacht auf allen Wohnbereichen. Am Karnevalsfreitag konnten wir die Prinzensgarde empfangen und eine tolle Karnevalssitzung erleben. Es wurden viele Orden durch das Jugendprinzenpaar und Prinzessin Susanne I. verliehen. Auch die 98-jährige Frau Bockacker, älteste unter den Mitfeiernden, durfte sich über einen der bunten Orden freuen. Am Wochenende und am Rosenmontag haben wir mit den Bewohnern die vielen schönen Karnevalszüge im Fernsehen auf den Wohnbereichen und im Elisabethsaal geschaut.

Zum Abschluss der 5. Jahreszeit, konnten wir in unserer Kapelle die Heilige Messe mit der Spendung des Aschekreuzes feiern, so dass damit die Karnevalszeit seinen Abschluss gefunden hat. Nun bereiten sich Bewohner- und Mitarbeiterschaft auf die Osterzeit vor.

Ein Rückblick auf der nächsten Seite.



Tipps und Termine

Zusätzlich zu den wöchentlichen Veranstaltungen haben wir demnächst im Programm:

- 01.03.23 Kreuzwegandacht für verstorbene Bewohner
- 15.03.23 Zwischen Himmel und Erde mit Gabi Glittenberg
- 22.03.23 Besuch von Hasen-Harry mit Begleitung
- 31.03.23 Palmandacht in der Kapelle

04.-06.04.23 Besinnungstage im Haus

26.04.23 UKRA Moden im Haus

Impressum

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V., Kolpingstraße 13, 42103 Wuppertal

Redaktion: Susanne Bossy, Tel. 0202 3890318, Fax. 0202 389033018, susanne.bossy@caritas-wsg.de